

Triptiser „Farbenklex“ wird mehr und mehr zum Treffpunkt

Angebot des Thüringer Eltern-Kind-Zentrums soll in diesem Jahr weiterentwickelt und ausgeweitet werden

Von Martin Schöne

Triptis. Seit dem Jahr 2017 ist der Kindergarten „Farbenklex“ in Triptis unter Trägerschaft des Diakonievereins Orlatal eines von zwei Thüringer Eltern-Kind-Zentren (Thekiz) im Saale-Orla-Kreis.

Das bedeutet, die Kindertagesstätte orientiert sich neben der Fürsorge für die Kinder besonders an den Bedürfnissen der Familien. Das Ganze ist Teil eines Landesprogramms für solidarisches Zusammenleben der Generationen. Das bedeutet auch, dass Angebote des Hauses in diesem Rahmen auch das soziale und kulturelle Umfeld der Kindertageseinrichtung mit einbeziehen.

Das äußert sich etwa in Kursangeboten wie dem Erste-Hilfe-Kurs für Eltern und Erzieher am Dienstag. Unter der neuen Leiterin der Einrichtung, Franziska Nitsch, soll dieses Prinzip ausgeweitet werden, berichtet Frederik Thieme, Bereichsleiter für Kindertagesstätten beim Diakonieverein: „Wir wollen künftig noch mehr über die Kita hinaus wirken und kooperieren.“

„Gewürze in der Winterzeit“: Kurs am 29. Januar

Andere Kindergärten der Umgebung, auch von anderen Trägern, wolle man einbeziehen. Das Thekiz solle mehr und mehr zu einem Treffpunkt werden, sich als Kontakt- und Infobörse etablieren.



Die Kindertagesstätte „Farbenklex“ in Triptis ist eines von zwei Thüringer Eltern-Kind-Zentren im Landkreis.

FOTO: MARTIN SCHÖNE

Die Veranstaltungsformate reichen dabei von niedrigschwelligen Angeboten wie Elterntreffs über Kulturveranstaltungen wie Lieder-

abende und Malkurse bis hin zu regelmäßigen Yoga-Kursen in Kooperation mit der Volkshochschule.

Der nächste Termin im Kalender

ist am 29. Januar um 15.30 Uhr ein Kurs namens „Gewürze in der Winterzeit“ mit Birgit Grote. „Im Laufe des Jahres folgen weitere Angebote wie [...] Kindersport ab drei Jahren, der bereits bekannte und beliebte Elternkurs „Auf eigenen Beinen stehen“ für Mütter und Väter von Kindern in den ersten drei Lebensjahren, Klangmeditation und weitere Entspannungsübungen mit Eltern und Kindern, Eltern-Kind-Kochen und vieles mehr“, teilt Thieme mit.

Jeder, der Interesse habe, könne teilnehmen, heißt es. Ferner werde die offene, anonyme Sprechstunde der Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung ab dem Frühjahr wieder dort stattfinden.